

Z/P/S-Projekt mit beeindruckenden Ergebnissen

Erst das Seepferdchen, dann Goldabzeichen

Gold für die zehnjährige Pia und jede Menge bestandene Schwimmprüfungen: Das Projekt der regionalen Service-Clubs „Zusammen auf Schwimmkurs“ war in diesem Jahr erfolgreicher denn je.

Dietmar Bökhaus 30.08.2025, 19:57 Uhr



Die Erfolgsquote von „Zusammen auf Schwimmkurs“ lag diesem Jahr bei einem deutschlandweit herausragenden Ergebnis von 93 Prozent. Auf der Abschlussfeier in Rüstersiel wurde das jetzt gebührend gefeiert. Auf dem Foto zu sehen sind die Kinder, die in Zukunft sicher ins Wasser gehen können, mit Schwimmlehrer Wolfgang May und Projekt-Koordinator Andreas Pape (hinten v.l.).

Bild: Andreas Pape

Wilhelmshaven – Die Abschlussfeier von „Zusammen auf Schwimmkurs“ fand auch in diesem Jahr auf dem Gemeinschaftsplatz Rüstersiel statt. Eingeladen waren rund 200 Besucher, darunter natürlich die kleinen Schwimmkünstler, deren Eltern und jeder, der dazu beigetragen hatte, das z/P/s-Projekt erneut in die Tat umzusetzen. Sponsoren und Initiatoren des erfolgreichen Schwimm-Projekts waren auch diesmal neun Serviceclubs aus Wilhelmshaven und Friesland. Sie boten insgesamt vier kostenlose Schwimmkurse an, die während der Sommerferien im Freibad Nord unter der bewährten Führung von Schwimmlehrer Wolfgang May durchgeführt wurden. „Mit beeindruckenden Ergebnissen“, wie Projekt-Koordinator Andreas Pape vom Rotary Club Wilhelmshaven-Friesland am Samstag mitteilte. Wie immer wurden auf der Abschlussfeier die Urkunden für die Kinder verteilt.

Keine Angst vor Wasser

Motiviert durch die positiven Erfahrungen der vergangenen zwei Jahre – die Schwimmkurse starteten 2023 – hat man auch diesmal wieder alles dran gesetzt, den Kindern die Angst vor dem Wasser nehmen und sie zu routinierten Schwimmern ausbilden. Fast alle im Vorfeld angemeldeten Kinder kamen regelmäßig zum Schwimmunterricht. Insgesamt waren es 68 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die kostenlos schwimmen lernen konnten. „Acht Kinder sind allerdings nicht erschienen, obwohl sie angemeldet waren“, so Andreas Pape. Das Ärgerliche daran: Da die Kinder sich nicht abgemeldet hatten, blockierten sie anderen, die gerne am Schwimmkurs teilgenommen hätten, die Plätze.

Gold für Pia

Dennoch zeigten sich alle Beteiligten mit dem Erreichten mehr als zufrieden. 26 der teilnehmenden Kinder hatten die Prüfungsbedingungen für das Seepferdchen erfüllt, 29 Kinder legten erfolgreich die Bronze-Prüfung ab (früher Freischwimmer), und sieben Kinder erreichten das Silberne Abzeichen. Lediglich fünf Kinder erhielten am Samstag in Rüstersiel eine Frosch-Urkunde für ihre Leistungen, die aber für das Seepferdchen noch nicht gereicht hat. „Dennoch haben auch diese Kinder eigene Ängste überwunden und sich selbst Mut und auch Ausdauer bewiesen“, versicherte Pape. Es habe sich wieder deutlich gezeigt, dass Kinder möglichst früh an den Umgang mit Wasser gewöhnt werden sollten, sagte er.

Ein besonderer Erfolg wurden an diesem Tag der zehnjährigen Pia zuteil. „Vor zwei Jahren begann sie mit dem Seepferdchen, in diesem Jahr erfüllte sie mit ihrem bewundernswerten Ehrgeiz sogar die Bedingungen für das Goldabzeichen“, lobte Andreas Pape, für den diese Schwimmkurse eine Herzensangelegenheit sind.

Mit Herz dabei

Mit Herz dabei sind auch Schwimmlehrer Wolfgang May und sein Team. Gemeinsam hätten sie mit viel Engagement die Schwimmausbildung wieder durchgeführt, wie Pape betonte. Vor allem ihnen sei es zu verdanken, dass 93 Prozent der 68 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren mindestens eine Schwimmprüfung bestanden hätten. Auf der Abschlussfeier wurden diese tollen Leistungen der Mädchen und Jungen entsprechend gewürdigt, die Urkunden ausgehändigt und im Anschluss gemeinsam der Erfolg bei Bratwurst, Getränken und tollen Gesprächen gefeiert.